

110250-2025 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – CIVITAS /CORE 2.0 - Software-Architektur & Realisierung modellzentrierter Datenfluss

OJ S 35/2025 19/02/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Osnabrück

E-Mail: oeffentlicheauftraege@osnabrueck.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bamberg

E-Mail: vergabestelle@stadt.bamberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Haßfurt

E-Mail: info@hassfurt.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Jena

E-Mail: vergabe-jena@jena.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kassel

E-Mail: vergabemanagement@kassel.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mönchengladbach

E-Mail: Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@moenchengladbach.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Münster

E-Mail: vergaben@stadt-muenster.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Paderborn

E-Mail: m.kerkhoff@paderborn.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: CIVITAS/CORE 2.0 - Software-Architektur & Realisierung modellzentrierter Datenfluss

Beschreibung: Die Kommunen Bamberg, Haßfurt, Jena, Kassel, Mönchengladbach, Münster, Osnabrück und Paderborn (im Folgenden: Auftraggeber) wurden im Rahmen des Förderprogramms "Modellprojekte Smart Cities" (MPSC) des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen als Modellprojekte ausgewählt. Sie erhalten daher Fördermittel, um ihre Smart-City-Entwicklung voranzutreiben. Die Förderzeiträume variieren dabei und enden, je nach Kommune, zwischen 2026 und 2028. Die Auftraggeber sind Mitglieder im Verein Civitas Connect e. V. und Teil der vereinsinternen Entwicklungsgemeinschaft von CIVITAS/CORE, der sog. CIVITAS/CORE Community. Diese Entwicklungsgemeinschaft aus mehreren Städten und Stadtwerken treibt kollaborativ die Entwicklung und Weiterentwicklung einer Open Source - Software für urbane Datenplattformen voran. Urbane Datenplattformen sollen einen grundlegenden Teil der Dateninfrastruktur in Kommunen realisieren. Sie dienen dazu, eine Vielzahl von heterogenen Datenquellen anzubinden, diese Daten an zentraler Stelle zu konsolidieren, eine Rechteverwaltung zur Datennutzung zu etablieren und Daten über standardisierte Schnittstellen zur Verfügung zu stellen, um eine effiziente und sichere fach- und institutionsübergreifende Datennutzung zu ermöglichen. CIVITAS/CORE stellt den Kern einer urbanen Datenplattform dar. CIVITAS/CORE ist aktuell in der Version 1 veröffentlicht. Ziel der in diesem Verfahren zu vergebenden Aufträge ist die Weiterentwicklung von CIVITAS/CORE. Die finanziellen Mittel für diese Ausschreibung werden von den Auftraggebern gemeinschaftlich aufgebracht. Die Aufträge werden durch die Auftraggeber gemeinsam vergeben. Im Auftragsfall schließt jeder Auftraggeber für das jeweilige Los eine gesonderte Rahmenvereinbarung mit dem obsiegenden Bieter. Die Stadt Osnabrück führt das Vergabeverfahren im Namen aller Auftraggeber durch. Bei der Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens werden die Auftraggeber von dem Verein Civitas Connect e. V. unterstützt. Mit diesem europaweiten Vergabeverfahren wollen die Auftraggeber jeweils einen zuverlässigen, leistungsfähigen und erfahrenen Softwarespezialisten als Auftragnehmer auswählen, welcher die je Los notwendigen Leistungen der Softwareentwicklung und -pflege für CIVITAS/CORE 2.0 effizient und unter Beachtung des Wirtschaftlichkeitsgrundsatzes erbringt. Die Auftraggeber erwarten ein hohes Verständnis für ihre Ziele und Zielgruppen sowie eine lösungsorientierte Herangehensweise, um ihnen bestmögliche Ideen aufzuzeigen und diese dann umzusetzen.

Kennung des Verfahrens: 16da6c75-d551-4e16-ac15-4f8c701619a1

Interne Kennung: Civitas001

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Auftraggeber führen ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem europaweitem Teilnahmewettbewerb nach § 14 Abs. 3 Nr. 2, 3 VgV, § 17 VgV durch. In der ersten Stufe des Verhandlungsverfahrens, diesem Teilnahmewettbewerb,

wählen die Auftraggeber die Bewerber nach ihrer Eignung aus. Die Auftraggeber stellen potenziellen Bewerbern eine Anlage A1 für das Los Software-Architektur sowie eine Anlage A2 für das Los Realisierung modellzentrierter Datenfluss zur Verfügung, die als Eignungsformulare mit weiteren Vorgaben dienen. Die Bewerber können diese Anlagen A1 und A2 auf der elektronischen Vergabeplattform unter dem Projektraum/-zugang dieses Vergabeverfahrens abrufen. Die Anlagen A1 und A2 enthalten für den Teilnahmewettbewerb Ausschlusskriterien, die zwingend einzuhalten sind, sowie Vorgaben zu den Bewertungskriterien. Anhand der Bewertungskriterien, die allen Bewerbern in der elektronisch abrufbaren Bewertungsmatrix zur Anlage A1 bzw. A2 transparent bekanntgegeben werden, treffen die Auftraggeber die Auswahl der Bewerber, mit denen sie das Verhandlungsverfahren in dem jeweiligen Los fortsetzen wollen. Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs beginnt mit der Aufforderung der ausgewählten Bieter das eigentliche Verhandlungsverfahren. Die Auftraggeber werden voraussichtlich 3 bis 5 Bewerber bzw. Bieter je Los zur Abgabe eines indikativen Angebotes auffordern. Die Einzelheiten dazu sowie zum gesamten Ablauf des Vergabeverfahrens ergeben sich aus den abrufbaren Vergabeunterlagen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72212100 Entwicklung von branchenspezifischer Software

2.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: In der Regel wird die Leistung digital ("remote") erbracht. Die Auftraggeber behalten sich vor, mit angemessener Vorlaufzeit zu physischen Treffen an einem von den Auftraggebern festgelegten Ort bestimmte Personen einzuladen.

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 990 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4D545426 Die Nachforderung von Erklärungen und Nachweisen unter Fristsetzung steht im Ermessen der Auftraggeber. Die Auftraggeber werden ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes diskriminierungsfrei ausüben (vgl. § 56 VgV). Fragen zur EU-Bekanntmachung, den Vergabeunterlagen oder den Anlagen A1 und A2 dürfen die Bewerber bis zum 10.03.2025 über die elektronische Vergabeplattform einreichen. Die Auftraggeber werden ergänzende und berichtigende Angaben in einem Fragen- und Antwortenkatalog zusammenfassen und diesen auf der elektronischen Vergabeplattform veröffentlichen. Die letzte Aktualisierung des Fragen- und Antwortenkatalogs erfolgt im Teilnahmewettbewerb voraussichtlich bis zum 13.03.2025. Die Bewerber sind verpflichtet, den Fragen- und Antwortenkatalog regelmäßig zu prüfen und die sich hieraus ergebenden Anforderungen zu berücksichtigen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Für das Vergabeverfahren gelten einheitlich die Vorschriften des Kartellvergaberechts, insbesondere des GWB und der VgV. Die Stadt Osnabrück führt die gemeinsame Beschaffung im Namen der übrigen Auftraggeber durch. Soweit neben dem Kartellvergaberecht länderspezifische Besonderheiten greifen sollten, gelten für das Vergabeverfahren die Vorgaben des niedersächsischen Vergaberechts.

Für die Vertragsabwicklung gelten davon unabhängig die für den jeweiligen Auftraggeber einschlägigen Bestimmungen, bspw. die landesspezifischen Tariftreue- und Vergabegesetze.

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: CIVITAS/CORE 2.0 - Software-Entwicklung

Beschreibung: Die Auftraggeber haben die für die Weiterentwicklung von CIVITAS/CORE notwendigen Leistungen in 5 Lose aufgeteilt: - Los Software-Architektur - Los Realisierung modellzentrierter Datenfluss - Los Frontend, Backend, DevOps - Los UX- & UI-Design - Los IT-Security Dieses Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb bezieht sich lediglich auf die Lose: -Los Software-Architektur -Los Realisierung modellzentrierter Datenfluss Die übrigen Lose schreiben die Auftraggeber separat, voraussichtlich in einem nicht offenen Verfahren, aus. Zwischen den hier zu vergebenden Leistungen und den separat zu vergebenden Leistungen bestehen Schnittstellen. Die Einzelheiten sind insbesondere den Leistungsbeschreibungen (Anlage 1a, 1b und 1c der Vergabeunterlagen) zu entnehmen. Sie stellen den aktuellen Planungsstand dar, der sich im Laufe des Vergabeverfahrens und insbesondere während der Ausführung der Leistungen weiterentwickeln und verändern kann. Die Rahmenvereinbarung hat jeweils eine vorgesehene Laufzeit bis zum 30.06.2028. Den Auftraggebern steht jeweils ein jährliches Kündigungsrecht zum Jahresende zu (erstmalig zum 31.12.2025). Hinzu kommt jeweils ein ordentliches Kündigungsrecht des Auftraggebers, falls der Förderzeitraum früher endet. Die Auftraggeber haben außerdem jeweils die Option, die Rahmenvereinbarung einmalig um maximal ein Jahr zu verlängern.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72212100 Entwicklung von branchenspezifischer Software

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: In der Regel wird die Leistung digital ("remote") erbracht. Die Auftraggeber behalten sich vor, mit angemessener Vorlaufzeit zu physischen Treffen an einem von den Auftraggebern festgelegten Ort bestimmte Personen einzuladen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2028

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Auftraggeber haben jeweils die Option, die Rahmenvereinbarung einmalig um maximal ein Jahr zu verlängern.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 350 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Zuverlässigkeit (Ausschlusskriterium)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Zuverlässigkeit des Bewerbers muss vorliegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Betriebshaftpflichtversicherung (Ausschlusskriterium)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personen- und Sachschäden in Höhe von mindestens EUR 3 Mio. und für Vermögensschäden von mindestens EUR 3 Mio. bzw. alternativ die Bereitschaft, im Auftragsfall die bestehende Betriebshaftpflichtversicherung gemäß den vorstehenden Vorgaben zu den Versicherungssummen aufzustocken.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestreferenzen (Ausschlusskriterium)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los Software-Architektur: Mindestens 3 Referenzen, die jeweils folgende Anforderungen erfüllen müssen: - Der Auftrag muss in den letzten drei Jahren abgeschlossen worden sein (2022-2025). - Die Auftragssumme muss mindestens 50.000 EUR (netto) betragen haben. - Der Bewerber war an dem Auftrag im Durchschnitt über die Laufzeit des Auftragsverhältnisses mit mind. 0,5 Vollzeitäquivalenten beteiligt (Vollzeit = 40 Stunden / Woche). - Die Leistung muss im Bereich Software-Architektur erbracht worden und mit den hier zu vergebenden Leistungen vergleichbar sein. Die Referenzen müssen in der Gesamtschau folgende Anforderungen erfüllen: - In mindestens einer Referenz umfasste die erbrachte Leistung die (Weiter-) Entwicklung von Datenplattformen oder anderen generischen Systemen zur Datenverwaltung. - In mindestens einer Referenz umfasste die erbrachte Leistung die Konzeption und Weiterentwicklung von Software-Architektur im Bereich moderner Webanwendungen oder von Cloud Native Systemen nach der in der Leistungsbeschreibung (Anlage 1a) gegebenen Definition. - In mindestens einer Referenz hat der Bewerber Leistungen durch die Beteiligung an einem Open Source Projekt (für einen Auftraggeber/ Kunden oder auf eigene Rechnung) durch jeweils mindestens 10 Commits oder 5 Merge/ Pull-Requests an aktiv gepflegten Repositories erbracht, wobei - die Repositories "aktiv gepflegt" sein, im Sinne von mindestens 1 Commit pro Quartal seit Veröffentlichung des Repositories aufweisen müssen; - die Repositories mindestens 12 Monate vor der Veröffentlichung dieses Vergabeverfahrens (Auftragsbekanntmachung) erstellt worden sein müssen; - die Repositories unter einer von der Open Source Initiative (OSI, <https://opensource.org>) freigegebenen Open Source Lizenz veröffentlicht sein worden müssen; - maximal ein Referenzprojekt auf eigene Rechnung statt für einen Auftraggeber als Referenz zugelassen ist. Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus der Anlage A1. Los Realisierung modellzentrierter Datenfluss: Mindestens 3 Referenzen, die jeweils folgende Anforderungen erfüllen müssen: - Der Auftrag muss in den letzten drei Jahren abgeschlossen worden sein (2022-2025). - Die Auftragssumme muss mindestens 50.000 EUR (netto) betragen haben. - Bewerber war an dem Auftrag im Durchschnitt über die Laufzeit des Auftragsverhältnisses mit mind. 0,5 Vollzeitäquivalenten beteiligt (Vollzeit = 40 Stunden / Woche). - Die Leistung muss im Bereich Software-Architektur und/oder Prototyping erbracht worden und mit den hier zu vergebenden Leistungen vergleichbar sein. Die Referenzen müssen in der Gesamtschau folgende Anforderungen erfüllen: - In mindestens einem Fall umfasste die erbrachte Leistung die Software-Entwicklung oder Software-Konzeption unter Einsatz von Datenmodellierungs-Frameworks und - Standards. - In mindestens einem Fall hat der Bewerber Leistungen durch die Beteiligung an einem Open Source Projekt (für einen Auftraggeber/ Kunden oder auf eigene Rechnung) durch jeweils mindestens 10 Commits oder 5 Merge/ Pull-Requests an aktiv gepflegten Repositories erbracht, wobei - die Repositories "aktiv gepflegt" sein, im Sinne von mindestens 1 Commit pro Quartal seit Veröffentlichung des Repositories aufweisen müssen; - die Repositories mindestens 12 Monate vor der Veröffentlichung dieses Vergabeverfahrens (Auftragsbekanntmachung) erstellt worden sein müssen; - die Repositories unter einer von der Open Source Initiative (OSI, <https://opensource.org>) freigegebenen Open Source Lizenz veröffentlicht worden sein müssen; - maximal ein Referenzprojekt auf eigene Rechnung statt für einen Auftraggeber als Referenz zugelassen ist. Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus der Anlage A2.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestausstattung mit Fachpersonal (Ausschlusskriterium)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los Software-Architektur: - 2 Senior Software-Architekt:innen (ab 4 Jahre Berufserfahrung in dieser Rolle, Vollzeit-Äquivalente) - 1 Principal Software-Architekt:in (ab 7 Jahren Berufserfahrung im Bereich Software-Entwicklung/-Konzeption/-Design, Vollzeit-Äquivalent) - Die Berufserfahrung bezieht sich ebenfalls auf Vollzeitäquivalente: Wenn ein:e Mitarbeiter:in bspw. über 2 Jahre eine 50%-Stelle innehatte, wird das als 1 Jahr Berufserfahrung gezählt. Los Realisierung modellzentrierter Datenfluss: - 1 Senior Software-Architekt:in (ab 4 Jahren Berufserfahrung in dieser Rolle, Vollzeitäquivalent) - 1 Principal Software-Architekt:in (ab 7 Jahren Berufserfahrung im Bereich Software-Entwicklung/ -Konzeption/ -Design, Vollzeitäquivalent) - 2 Senior Backend-Engineers (ab 4 Jahren Berufserfahrung in dieser Rolle, Vollzeitäquivalente) - Die Berufserfahrung bezieht sich ebenfalls auf Vollzeitäquivalente: Wenn ein:e Mitarbeiter:in bspw. über 2 Jahre eine 50%-Stelle innehatte, wird das als 1 Jahr Berufserfahrung gezählt.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wertungsrelevante Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los Software-Architektur: 3 Referenzen, welche die folgenden Mindestanforderungen erfüllen: - Der Auftrag muss in den letzten drei Jahren abgeschlossen worden sein (2022-2025). - Die Auftragssumme muss mindestens 50.000 EUR (netto) betragen haben. - Bewerber war an dem Auftrag im Durchschnitt über die Laufzeit des Auftragsverhältnisses mit mind. 0,5 Vollzeitäquivalenten beteiligt (Vollzeit = 40 Stunden / Woche). - Die Leistung muss im Bereich Software-Architektur erbracht worden und mit den hier zu vergebenden Leistungen vergleichbar sein. Die Auftraggeber werten die eingereichten wertungsrelevanten Referenzen nach der Bewertungsmatrix zur Anlage A1. Die Einzelheiten dazu sind der Anlage A1 zu entnehmen. Los Realisierung modellzentrierter Datenfluss: 3 Referenzen, welche die folgenden Mindestanforderungen erfüllen: - Der Auftrag muss in den letzten drei Jahren abgeschlossen worden sein (2022-2025). - Die Auftragssumme muss mindestens 50.000 EUR (netto) betragen haben. - Bewerber war an dem Auftrag im Durchschnitt über die Laufzeit des Auftragsverhältnisses mit mind. 0,5 Vollzeitäquivalenten beteiligt (Vollzeit = 40 Stunden / Woche). - Die Leistung muss im Bereich Software-Architektur und/oder Prototyping erbracht worden und mit den hier zu vergebenden Leistungen vergleichbar sein. Die Auftraggeber werten die eingereichten wertungsrelevanten Referenzen nach der Bewertungsmatrix zur Anlage A2. Die Einzelheiten dazu sind der Anlage A2 zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis (netto)

Beschreibung: Gewertet wird der Angebotspreis, der aus der Summe der angebotenen Stundensätze (jeweils multipliziert mit festgelegten Faktoren) besteht.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der angebotenen Leistung

Beschreibung: Die Qualität der angebotenen Leistung wird anhand folgender von den Bietern einzureichenden Unterlagen gewertet: - Konzept "Herangehensweise und Teamaufstellung" - Konzept "Eventbasierte Architektur für Datendrehzscheibe / Datenmanagement" - Konzept "Berechtigungssystem für Datenzugriff"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Berufserfahrung der Teammitglieder in Jahren

Beschreibung: Gewertet wird die Berufserfahrung der benannten Projektteammitglieder

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachliche Qualifikation der Teammitglieder

Beschreibung: Gewertet wird die fachliche Qualifikation der benannten Projektteammitglieder

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/03/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D545426/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D545426>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 28/03/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D545426>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Erklärungen und Nachweisen unter Fristsetzung steht im Ermessen der Auftraggeber. Die Auftraggeber werden ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes diskriminierungsfrei ausüben (vgl. § 56 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Auftraggeber weisen darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nur zulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber den Auftraggebern innerhalb von spätestens 10 Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber den Auftraggebern gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst

in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der EU-Bekanntmachung genannten Teilnahmefrist oder der in den Vergabeunterlagen jeweils benannten Frist zur Abgabe der Angebote gegenüber den Auftraggebern gerügt werden, 4.

der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeber, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird. Weitere Einzelheiten können §§ 160 ff. GWB entnommen werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Osnabrück

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Osnabrück

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: CIVITAS/CORE 2.0 - Realisierung modellzentrierter Datenfluss

Beschreibung: Die Auftraggeber haben die für die Weiterentwicklung von CIVITAS/CORE notwendigen Leistungen in 5 Lose aufgeteilt: - Los Software-Architektur - Los Realisierung modellzentrierter Datenfluss - Los Frontend, Backend, DevOps - Los UX- & UI-Design - Los IT-Security Dieses Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb bezieht sich lediglich auf die Lose: -Los Software-Architektur -Los Realisierung modellzentrierter Datenfluss Die übrigen Lose schreiben die Auftraggeber separat, voraussichtlich in einem nicht offenen Verfahren, aus. Zwischen den hier zu vergebenden Leistungen und den separat zu vergebenden Leistungen bestehen Schnittstellen. Die Einzelheiten sind insbesondere den Leistungsbeschreibungen (Anlage 1a, 1b und 1c der Vergabeunterlagen) zu entnehmen. Sie stellen den aktuellen Planungsstand dar, der sich im Laufe des Vergabeverfahrens und

insbesondere während der Ausführung der Leistungen weiterentwickeln und verändern kann. Die Rahmenvereinbarung hat jeweils eine vorgesehene Laufzeit bis zum 30.06.2028. Den Auftraggebern steht jeweils ein jährliches Kündigungsrecht zum Jahresende zu (erstmalig zum 31.12.2025). Hinzu kommt jeweils ein ordentliches Kündigungsrecht des Auftraggebers, falls der Förderzeitraum früher endet. Die Auftraggeber haben außerdem jeweils die Option, die Rahmenvereinbarung einmalig um maximal ein Jahr zu verlängern.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72212100 Entwicklung von branchenspezifischer Software

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: In der Regel wird die Leistung digital ("remote") erbracht. Die Auftraggeber behalten sich vor, mit angemessener Vorlaufzeit zu physischen Treffen an einem von den Auftraggebern festgelegten Ort bestimmte Personen einzuladen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2028

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Auftraggeber haben jeweils die Option, die Rahmenvereinbarung einmalig um maximal ein Jahr zu verlängern.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 310 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für: other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Zuverlässigkeit (Ausschlusskriterium)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Zuverlässigkeit des Bewerbers muss vorliegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Betriebshaftpflichtversicherung (Ausschlusskriterium)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personen- und Sachschäden in Höhe von mindestens EUR 3 Mio. und für Vermögensschäden von mindestens EUR 3 Mio. bzw. alternativ die Bereitschaft, im Auftragsfall die bestehende Betriebshaftpflichtversicherung gemäß den vorstehenden Vorgaben zu den Versicherungssummen aufzustocken.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestreferenzen (Ausschlusskriterium)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los Software-Architektur: Mindestens 3 Referenzen, die jeweils folgende Anforderungen erfüllen müssen: - Der Auftrag muss in den letzten drei Jahren abgeschlossen worden sein (2022-2025). - Die Auftragssumme muss mindestens 50.000 EUR (netto) betragen haben. - Der Bewerber war an dem Auftrag im Durchschnitt über die Laufzeit des Auftragsverhältnisses mit mind. 0,5 Vollzeitäquivalenten beteiligt (Vollzeit = 40 Stunden / Woche). - Die Leistung muss im Bereich Software-Architektur erbracht worden und mit den hier zu vergebenden Leistungen vergleichbar sein. Die Referenzen müssen in der Gesamtschau folgende Anforderungen erfüllen: - In mindestens einer Referenz umfasste die erbrachte Leistung die (Weiter-) Entwicklung von Datenplattformen oder anderen generischen Systemen zur Datenverwaltung. - In mindestens einer Referenz umfasste die erbrachte Leistung die Konzeption und Weiterentwicklung von Software-Architektur im Bereich moderner Webanwendungen oder von Cloud Native Systemen nach der in der Leistungsbeschreibung (Anlage 1a) gegebenen Definition. - In mindestens einer Referenz hat der Bewerber Leistungen durch die Beteiligung an einem Open Source Projekt (für einen Auftraggeber/ Kunden oder auf eigene Rechnung) durch jeweils mindestens 10 Commits oder 5 Merge/ Pull-Requests an aktiv gepflegten Repositories erbracht, wobei - die Repositories "aktiv gepflegt" sein, im Sinne von mindestens 1 Commit pro Quartal seit Veröffentlichung des Repositories aufweisen müssen; - die Repositories mindestens 12 Monate vor der Veröffentlichung dieses Vergabeverfahrens (Auftragsbekanntmachung) erstellt worden sein müssen; - die Repositories unter einer von der Open Source Initiative (OSI, <https://opensource.org>) freigegebenen Open Source Lizenz veröffentlicht sein worden müssen; - maximal ein Referenzprojekt auf eigene Rechnung statt für einen Auftraggeber als Referenz zugelassen ist. Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus der Anlage A1. Los Realisierung modellzentrierter Datenfluss: Mindestens 3 Referenzen, die jeweils folgende Anforderungen erfüllen müssen: - Der Auftrag muss in den letzten drei Jahren abgeschlossen worden sein (2022-2025). - Die Auftragssumme muss mindestens 50.000 EUR (netto) betragen haben. - Bewerber war an dem Auftrag im Durchschnitt über die Laufzeit des Auftragsverhältnisses mit mind. 0,5 Vollzeitäquivalenten beteiligt (Vollzeit = 40 Stunden / Woche). - Die Leistung muss im Bereich Software-Architektur und/oder Prototyping erbracht worden und mit den hier zu vergebenden Leistungen vergleichbar sein. Die Referenzen müssen in der Gesamtschau folgende Anforderungen erfüllen: - In mindestens einem Fall umfasste die erbrachte Leistung die Software-Entwicklung oder Software-Konzeption unter Einsatz von Datenmodellierungs-Frameworks und - Standards. - In mindestens einem Fall hat der Bewerber Leistungen durch die Beteiligung an einem Open Source Projekt (für einen Auftraggeber/ Kunden oder auf eigene Rechnung) durch jeweils mindestens 10 Commits oder 5 Merge/ Pull-Requests an aktiv gepflegten Repositories erbracht, wobei - die Repositories "aktiv gepflegt" sein, im Sinne von mindestens 1 Commit pro Quartal seit Veröffentlichung des Repositories aufweisen müssen; - die Repositories mindestens 12 Monate vor der Veröffentlichung dieses Vergabeverfahrens (Auftragsbekanntmachung) erstellt worden sein müssen; - die Repositories unter einer von der Open Source Initiative (OSI, <https://opensource.org>) freigegebenen Open Source Lizenz veröffentlicht worden sein müssen; - maximal ein Referenzprojekt auf eigene Rechnung statt

für einen Auftraggeber als Referenz zugelassen ist. Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus der Anlage A2.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestausstattung mit Fachpersonal (Ausschlusskriterium)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los Software-Architektur: - 2 Senior Software-Architekt:innen (ab 4 Jahre Berufserfahrung in dieser Rolle, Vollzeit-Äquivalente) - 1 Principal Software-Architekt:in (ab 7 Jahren Berufserfahrung im Bereich Software-Entwicklung/-Konzeption/-Design, Vollzeit-Äquivalent) - Die Berufserfahrung bezieht sich ebenfalls auf

Vollzeitäquivalente: Wenn ein:e Mitarbeiter:in bspw. über 2 Jahre eine 50%-Stelle innehatte, wird das als 1 Jahr Berufserfahrung gezählt. Los Realisierung modellzentrierter Datenfluss: - 1 Senior Software-Architekt:in (ab 4 Jahren Berufserfahrung in dieser Rolle, Vollzeitäquivalent) - 1 Principal Software-Architekt:in (ab 7 Jahren Berufserfahrung im Bereich Software-Entwicklung/ -Konzeption/ -Design, Vollzeitäquivalent) - 2 Senior Backend-Engineers (ab 4 Jahren Berufserfahrung in dieser Rolle, Vollzeitäquivalente) - Die Berufserfahrung bezieht sich ebenfalls auf Vollzeitäquivalente: Wenn ein:e Mitarbeiter:in bspw. über 2 Jahre eine 50%-Stelle innehatte, wird das als 1 Jahr Berufserfahrung gezählt.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wertungsrelevante Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los Software-Architektur: 3 Referenzen, welche die folgenden Mindestanforderungen erfüllen: - Der Auftrag muss in den letzten drei Jahren abgeschlossen worden sein (2022-2025). - Die Auftragssumme muss mindestens 50.000 EUR (netto) betragen haben. - Bewerber war an dem Auftrag im Durchschnitt über die Laufzeit des Auftragsverhältnisses mit mind. 0,5 Vollzeitäquivalenten beteiligt (Vollzeit = 40 Stunden / Woche). - Die Leistung muss im Bereich Software-Architektur erbracht worden und mit den hier zu vergebenden Leistungen vergleichbar sein. Die Auftraggeber werten die eingereichten wertungsrelevanten Referenzen nach der Bewertungsmatrix zur Anlage A1. Die Einzelheiten dazu sind der Anlage A1 zu entnehmen. Los Realisierung modellzentrierter Datenfluss: 3 Referenzen, welche die folgenden Mindestanforderungen erfüllen: - Der Auftrag muss in den letzten drei Jahren abgeschlossen worden sein (2022-2025). - Die Auftragssumme muss mindestens 50.000 EUR (netto) betragen haben. - Bewerber war an dem Auftrag im Durchschnitt über die Laufzeit des Auftragsverhältnisses mit mind. 0,5 Vollzeitäquivalenten beteiligt (Vollzeit = 40 Stunden / Woche). - Die Leistung muss im Bereich Software-Architektur und/oder Prototyping erbracht worden und mit den hier zu vergebenden Leistungen vergleichbar sein. Die Auftraggeber werten die eingereichten wertungsrelevanten Referenzen nach der Bewertungsmatrix zur Anlage A2. Die Einzelheiten dazu sind der Anlage A2 zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis (netto)

Beschreibung: Gewertet wird der Angebotspreis, der aus der Summe der angebotenen Stundensätze (jeweils multipliziert mit festgelegten Faktoren) besteht.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der angebotenen Leistung

Beschreibung: Die Qualität der angebotenen Leistung wird anhand der folgenden von den Bietern einzureichenden Unterlagen gewertet: - Konzept "Herangehensweise und Teamaufstellung" - Konzept "Umsetzung modellzentrierter Datenfluss" - Konzept "Konnektoren-Baukasten / Anschluss an kommunale Fachsysteme"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Berufserfahrung der Teammitglieder in Jahren

Beschreibung: Gewertet wird die Berufserfahrung der benannten Teammitglieder in Jahren

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachliche Qualifikation der Teammitglieder

Beschreibung: Gewertet wird die fachliche Qualifikation der benannten Teammitglieder

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/03/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D545426/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D545426>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 28/03/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D545426>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Erklärungen und Nachweisen unter Fristsetzung steht im Ermessen der Auftraggeber. Die Auftraggeber werden ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes diskriminierungsfrei ausüben (vgl. § 56 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Auftraggeber weisen darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nur zulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber den Auftraggebern innerhalb von spätestens 10 Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber den Auftraggebern gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der EU-Bekanntmachung genannten Teilnahmefrist oder der in den Vergabeunterlagen jeweils benannten Frist zur Abgabe der Angebote gegenüber den Auftraggebern gerügt werden, 4. der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeber, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird. Weitere Einzelheiten können §§ 160 ff. GWB entnommen werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Osnabrück

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Osnabrück

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Osnabrück

Registrierungsnummer: t:495413233213

Postanschrift: Luisenstrasse 18
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 49074
Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Kreisfreie Stadt (DE944)
Land: Deutschland
E-Mail: oeffentlicheauftraege@osnabrueck.de
Telefon: +49 5413233213

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bamberg
Registrierungsnummer: t:0951871130
Postanschrift: Untere Sandstraße 34
Stadt: Bamberg
Postleitzahl: 96049
Land, Gliederung (NUTS): Bamberg, Kreisfreie Stadt (DE241)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@stadt.bamberg.de
Telefon: +49951871130

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadt Haßfurt
Registrierungsnummer: t:095216880
Postanschrift: Hauptstraße 5
Stadt: Haßfurt
Postleitzahl: 97437
Land, Gliederung (NUTS): Haßberge (DE267)
Land: Deutschland
E-Mail: info@hassfurt.de
Telefon: +4995216880

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Stadt Jena
Registrierungsnummer: t:03641 492085
Postanschrift: Am Anger 15
Stadt: Jena
Postleitzahl: 07743
Land, Gliederung (NUTS): Jena, Kreisfreie Stadt (DEG03)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe-jena@jena.de
Telefon: +493641492085

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kassel
Registrierungsnummer: t:05617876007
Postanschrift: Obere Karlstraße 15
Stadt: Kassel
Postleitzahl: 34117
Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabemanagement@kassel.de
Telefon: +495617876007

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mönchengladbach
Registrierungsnummer: t:02161258012
Postanschrift: Markt 11
Stadt: Mönchengladbach
Postleitzahl: 41236
Land, Gliederung (NUTS): Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt (DEA15)
Land: Deutschland
E-Mail: Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@moenchengladbach.de
Telefon: +492161258012

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Stadt Münster
Registrierungsnummer: t:02514923010
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48143
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergaben@stadt-muenster.de
Telefon: +492514923010

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: Stadt Paderborn
Registrierungsnummer: t:052518811440
Postanschrift: Am Hoppenhof 33
Stadt: Paderborn
Postleitzahl: 33104
Land, Gliederung (NUTS): Paderborn (DEA47)
Land: Deutschland
E-Mail: m.kerkhoff@paderborn.de
Telefon: +4952518811440

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0009

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +494131153306

Fax: +494131152943

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0010

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: afdbd33e-e9b9-48c3-b5ba-1b882fe9745a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/02/2025 16:33:37 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 110250-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 35/2025

Datum der Veröffentlichung: 19/02/2025